



Redaktion: Carola Lapple & Julia Weber

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe KollegInnen,

wieder geht ein ereignisreiches Schuljahr an der Gebrüder-Grimm-Schule zu Ende. Wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, denken wir an viele gemeinsame Erlebnisse wie unser Schulfest, Ausflüge wie z.B. die Woche auf dem Haigern und vor allem an die vielen kleinen und großen Entwicklungsschritte unserer Kinder.

Jedes Kind hat in diesem Schuljahr auf seine ganz eigene Weise gelernt, entdeckt und ist ein Stück gewachsen. Es erfüllt uns mit Freude zu sehen, mit wie viel Neugier, Kreativität und Begeisterung unsere SchülerInnen ihren Schulalltag gestalten.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen Eltern aussprechen. Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit sind ein wichtiger Baustein für das Gelingen unseres Schullebens. Gemeinsam schaffen wir eine Atmosphäre, in der Kinder gerne lernen, sich wohlfühlen und ihre Talente entfalten können.

Unser besonderer Dank gilt ebenso dem gesamten Kollegium, den pädagogischen MitarbeiterInnen sowie allen, die sich mit großem Engagement für unsere Schulgemeinschaft einsetzen. Ihr täglicher Einsatz macht die Gebrüder-Grimm-Schule zu einem Ort des Lernens, des Miteinanders und des gegenseitigen Respekts.

Von Herzen verabschieden wir uns von vielen unserer SchülerInnen, die auf eine neue Schule wechseln. Ihr habt unsere Schule mit eurem Lachen, euren Ideen und eurer Persönlichkeit bereichert. Für euren weiteren Weg wünschen wir euch viel Erfolg, Mut, Neugier und stets Menschen, die euch begleiten und an euch glauben.

Leider müssen wir auch Abschied nehmen von Frau Riedinger, Frau Bloching und Frau Keuthen. Sie verlassen unsere Schule und gehen in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihnen ganz herzlich für ihre engagierte Arbeit und wünschen Ihnen viel Freude, Zeit und Gesundheit auf Ihrem „neuen“ Lebensweg. Wir werden Sie sehr vermissen!

Nun freuen wir uns auf die Sommerferien. Wir wünschen allen Familien eine erholsame Zeit mit vielen schönen Momenten, Zeit füreinander und Gelegenheit, neue Kraft zu sammeln.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Euch alle nach den Ferien gesund, fröhlich und voller neuer Geschichten wieder an der Gebrüder-Grimm-Schule begrüßen zu dürfen.

Wunderschöne Sommerferien wünschen Euch und Ihnen

Katja Romanski-Bärwald und Julia Geiger





Ausflug der 2. Klassen



Am 25. Juni machten ALLE 2. Klassen gemeinsam einen tollen Ausflug! Wir sind mit dem Zug nach Karlsruhe gefahren und haben dort das Naturkundemuseum besucht. An diesem Tag war es wirklich sehr heiß. Wir haben im Schatten unter den Bäumen vor dem Museum gefrühstückt, dann sind wir ins Museum rein, wo es schön kühl war.



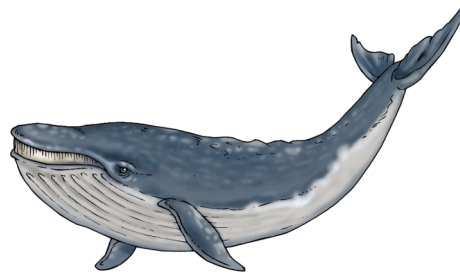
Im Museum gab es sehr viel zu beobachten und entdecken!

Es gab viele Terrarien und Aquarien. Sehr interessant waren die verschiedenen Echsen, Schlangen und das Chamäleon.



Aber auch die vielen Fische, Quallen, Seeigel, Muscheln und Korallen in den Aquarien waren spannend. Manche Fische sind perfekt getarnt, andere leuchten ganz bunt. Und die beiden Haie haben uns besonders fasziniert!



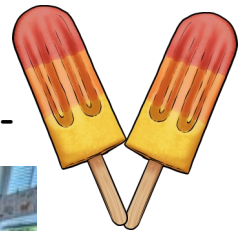


Es gab auch viele andere Dinge zu entdecken, zum Beispiel das Skelett eines Wales oder einer Boa. Überrascht waren wir auch, dass es Alligatoren gab!



Als wir zurück in die Schule gekommen sind, waren alle anderen Klassen schon zu Hause.

Aber wir durften in der Schule übernachten. Was für ein tolles Abenteuer! Erstmal gab's zur Erfrischung ein Eis, dann haben wir in unserem Klassenzimmer ein Matratzenlager eingerichtet. Danach gab' sehr leckere Pizza mit Gemüse. Unser Nachttisch war erfrischende Wassermelone! Mmmmmm!!



Danach durften wir noch mit Wasser spritzen oder andere Spiele draußen spielen. Es war lange noch richtig hell und immer noch sehr warm!



Danke an den Förderverein für die Pizza!



Bevor wir uns in unser Schlafzimmer kuschelten, schauten wir gemeinsam noch das WM-Spiel Deutschland gegen Ecuador an.



So ein tolles Erlebnis!





Die Katzenklasse 2b und die Zebraklasse 2c waren Ende Mai gemeinsam im Botanischen Obstgarten. Dort haben wir sehr viel über den Regenwurm erfahren.

Der Regenwurm ist für jeden Garten ganz wichtig, weil er die Erde auflockert. So können die Pflanzen besser wachsen und der Boden kann das Regenwasser besser aufnehmen.



Wir durften einen Regenwurm auf die Hand nehmen und ganz genau beobachten. Dabei haben wir gesehen, dass größere Regenwürmer einen Ring haben.

Später haben wir noch Regenwurm "kacka" gesucht. Das ist schöne lockere Erde.



Danach durften wir mit dem Spaten in der Erde graben und schauen wie viele Regenwürmer dort leben. Wir waren sehr überrascht, dass wir so viele gefunden haben!

Nach der Frühstückspause wurden die Gruppen getauscht.



Nach der Regenwurmbeobachtung (oder umgekehrt) waren wir in der Kunstwerkstatt kreativ und malten mit Ölkreide und Aquarellfarbe tolle Regenwurmbilder.



Das war ein erlebnisreicher Vormittag!

Die



Klasse und die



Klasse

Am 27.01. 2026 fand zum zweiten Mal ein Mitmachkonzert mit Frau Grawert an der GGS HN statt.



Stufenweise kamen wir mit unseren Klassen in die Turnhalle, wo uns Frau Grawert sehr nett begrüßte. Für jedes Kind lag auf dem Platz ein Boom whacker, den die Kinder dann während einiger Lieder einsetzen durften.

Frau Grawert hatte uns zuvor schon ein Lied geschickt von Mozart : „ Es klingt so herrlich, ...“, das wir mit den Kindern eingeübt hatten, zumindest den Refrain. Sie hat neben dem Spielen auch immer wieder erklärt, was sie macht und die Kinder mit ihren Beobachtungen einbezogen. Zudem erzählte sie uns auch die Geschichte der „Zauberflöte“ aus der das Lied stammt.



Mit ihrer "Klangwerkstatt Groovy Classic" geht die studierte Orchestermusikerin an Schulen und veranstaltet Mitmachkonzerte. Mit dabei: eine E-Violine, eine Loop-Station und sogenannte Boomwhackers.



Mit ihrer elektrischen Geige und dem Loop zeigte sie den Kindern, was man alles mit nur einem Instrument machen kann, d.h. das man ein Musikstück vielstimmig damit spielen kann. Die Kinder waren interessiert dabei, was auch an der netten, motivierenden Art von Frau Grawert lag. Sie ging auch auf Wünsche der Kolleginnen ein, als sie uns zum Schluss noch ein Wunschstück vorspielte.

Den Schüler*Innen hat es sehr gut gefallen. Sie würden sich freuen, wenn es wieder mal ein Mitmachkonzert geben würde.

Die Clowngruppe

Einmal in der Woche trifft sich unsere Clowngruppe zur Sprachtherapie. Gemeinsam helfen wir Clown Bodo, der manchmal beim Sprechen stolpert.

Damit Bodo mutiger wird, verschönern wir seine Stolpersteine mit bunten Farben. Außerdem üben wir

lustige Zirkuskunststücke und machen Entspannungsübungen zum Chillen und Krafftanken.

Beim Sprechen helfen uns drei tierische Freunde: Löwe Maximus spricht laut und deutlich wie ein Zirkusdirektor. Susi die Schlange zieht die Wörter ganz lang. Elefant Rudi lässt seinen Rüssel schwingen und betont die Silben.

Bei uns geht es nicht darum, alles perfekt zu machen.

Das Wichtigste ist, dass wir mit Freude sprechen, gemeinsam lachen und uns gegenseitig Mut machen.

Denn mit guter Laune macht das Sprechen gleich viel mehr Spaß!



AUSFLUG DER 4ER IN DEN PFÜHL PARK

Die Viertklässler verbrachten als Abschluss ihrer gemeinsamen Zeit einen Vormittag im Pfühlpark. Dort wurde Fußball gespielt, geschaukelt, geklettert, mit Wasser gespritzt oder einfach zum Picknicken zusammengesetzt.

Nach einem gemeinsamen Eis ging es auf den Rückweg, um eine weitere Erinnerung an die Grundschulzeit zu gestalten: Jedes Kind bekam ein T-Shirt, dass es selbst gestalten durfte. Der Fantasie waren hier keine Grenzen gesetzt und auch Unterschriften wurden fleißig gesammelt.

Zusammen hatten die Kinder einen ereignisreichen Tag, den sie sicherlich nicht vergessen werden.





Lauftraining im
Alten Friedhof



Abholen der
Trikots



Die Laufstrecke im
Frankenstadion



Unsere Schule beim Mini- Trolli

Am 9. Mai 2026 war es endlich so weit:

Viele sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler unserer Schule gingen beim Mini-Trolli in Heilbronn an den Start.

In den Wochen zuvor hatten die Kinder im Sportunterricht und beim gemeinsamen Lauftraining fleißig für diesen Tag geübt. So gingen sie bestens vorbereitet, mit viel Motivation und guter Laune an den Start.

Mit großem Einsatz und jeder Menge Teamgeist meisterten alle die Strecke und konnten stolz ihre Medaille im Ziel entgegennehmen.

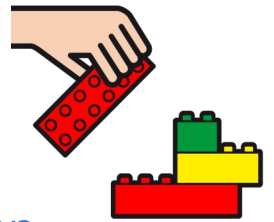
Für unsere Läuferinnen und Läufer war es ein tolles Erlebnis – angefeuert von Eltern, Lehrkräften und vielen Zuschauern am Streckenrand. Dabei stand nicht nur die Zeit im Mittelpunkt, sondern vor allem der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis.

Wir sind stolz auf alle, die mitgelaufen sind,
und freuen uns schon darauf, auch im nächsten
Jahr wieder beim Mini-Trolli dabei zu sein!

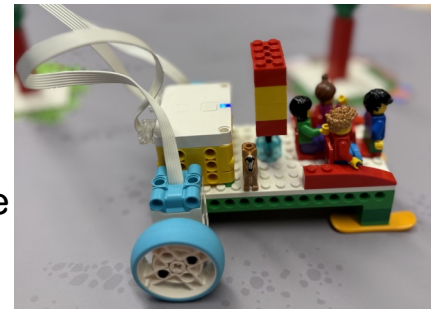




Lego Robotik-Wettbewerb des Kreismedienzentrums Heilbronn



Am 6.5.2026 durften 4 SchülerInnen der Gebrüder-Grimm-Schule ihre Bau- und Programmierkünste unter Beweis stellen. Bei kniffligen Aufgaben, die Teamgeist, Planung und Können im Bereich Programmierung erforderten, konnten sie ausprobieren und ihr Können unter Beweis stellen. So gewannen sie tatsächlich den Preis für die beste Programmierung, den sie sich redlich verdient hatten. Zur Belohnung gab es eine Lego-Figur aus dem 3D-Drucker und einige kleinere Geschenke, aber der Sieg war schon Belohnung genug.





Haigern-Wald-Woche der 1. Klassen



Von Montag bis Donnerstag verbrachten unsere 1. Klassen eine erlebnisreiche Wald-Woche auf dem Haigern. Schon die Busfahrt den Berg hinauf war fröhlich und stimmte alle auf den erlebnisreichen Tag ein.

Nach einem gemeinsamen Lied und einem leckeren Frühstück ging es jeden Morgen voller Vorfreude hinaus in den Wald.

Dort sammelten die Kinder Waldschätze, bauten Tipis aus Ästen und erkundeten mutig die Schlucht beim Klettern und Rutschen. Auf dem Spielplatz wurde ausgelassen getobt und Fußball gespielt. Wer eine Pause brauchte, malte im Schatten oder spielte mit Freunden Karten.

Die Tage auf dem Haigern waren voller gemeinsamer Erlebnisse, Lachen und kleiner Abenteuer. Wir nehmen viele schöne Erinnerungen mit, die uns noch lange begleiten werden.

Besuch im Blaulichtmuseum Neckarsulm

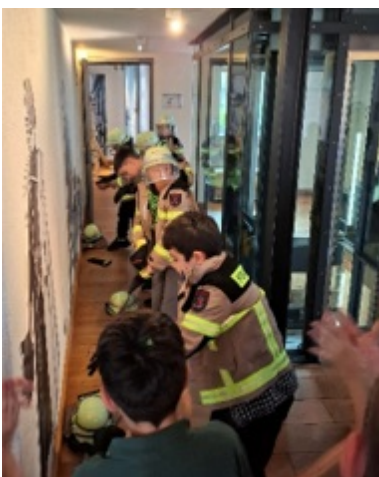


Die 4. Klässler machten einen spannenden Ausflug ins Blaulichtmuseum Neckarsulm. Dort erfuhren wir viel über die wichtige Arbeit der Feuerwehr, der Polizei, des Technischen Hilfswerks (THW) und des Rettungsdienstes.

Besonders aufregend war das Erkunden einer nachgebauten Feuerwache. Wir durften ausprobieren, wie schnell sich Feuerwehrleute für einen Einsatz umziehen müssen. Mit Bobbycars konnten wir unser Fahrgeschick testen – natürlich nur so schnell, wie es die „Polizei“ erlaubte.

Außerdem lernten wir, wie man mit einem Feuerstein ein Feuer entzünden kann und was ein Feuer überhaupt zum Brennen braucht. Dabei erfuhren wir, dass Wärme, Sauerstoff und Brennmaterial zusammenkommen müssen.

Es war ein spannender und lehrreicher Tag mit vielen Erlebnissen, den wir bestimmt nicht so schnell vergessen werden.





Fahrradführerschein auf dem Wolfszipfel



Dieses Jahr durften unsere Viertklässlerinnen und Viertklässler auch wieder ihre Fahrradprüfung ablegen. Fleißig wurde zunächst die Theorie und dann auch zu Fuß die Praxis ausprobiert. Es war gar nicht so einfach, sich alle Verkehrsschilder und Schritte z.B. beim Abbiegen zu merken.

Nach der Theorie mit einer Prüfung kam dann auch die Praxis: Mit dem Bus fuhren alle vierten Klassen zum Verkehrsübungsplatz am Wolfszipfel. Dort wurden sie schon von einem Polizisten und einer Polizistin begrüßt, die mit den Kindern z.B. das Anfahren mit dem Fahrrad aber auch das richtige Abbiegen übten.

Konzentriert fuhren die Viertklässler Kurven und umfuhren auch Hindernisse. Am letzten Tag war dann die Prüfung: Ein vorgegebener Kurs musste richtig abgefahren werden.

Mit viel Aufregung und Konzentration fuhren die Kinder an, bogen ab und mussten auch Vorfahrt gewähren. Die Anstrengung wurde belohnt! Alle Kinder konnten stolz ihren Fahrradführerschein entgegennehmen. Jetzt können sie viel sicherer im Straßenverkehr mit dem Fahrrad unterwegs sein.





SCHULLAND HEIM 2026

DER 4. KLASSEN



Alte Mühle

In der alten Mühle in Neckarelz verbrachten die 4. Klassen zwei Nächte im April.

Umgeben von vielen Bäumen und der Elz, gab es viele Spielmöglichkeiten, leckeres Essen und tolle 4 Bett-Zimmer.

Greifvogelshow

Auf der Burg Guttenberg durften die 4. Klässler*innen Greifvögel beim Fliegen zusehen.

Bauernhofbesuch

Auf dem Bauernhof wurde den 4. Klässler*innen einiges über das Leben auf dem Bauernhof erzählt, die Pflanzen im Anbau näher erklärt und die Tiere vorgestellt. Außerdem durften die Tiere gefüttert und gestreichelt werden.

Nachtwanderung

In der letzten Nacht unternahmen die 4. Klässler*innen eine Nachtwanderung. Unterwegs mit den Taschenlampen konnten sie so einiges entdecken. Auch Fledermäuse kreuzten den Weg.

